



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

| | |
|---|--|
| Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung | C4817A |
| Verwendung der Zubereitung | Tintenstrahldruck |
| CAS-Nr. | Gemisch |
| Hersteller | Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefon 07031 140 Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomerinquiries@hp.com Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden

| | |
|---------------------|--|
| | Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten. |
| Hautkontakt | <i>1,5-Pentandiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. |
| Augenkontakt | <i>1,5-Pentandiol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen. <i>Tetraethylenglykol</i> Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. |
| Einatmen | <i>2-Pyrrolidon</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. |
| Verschlucken | <i>2-Pyrrolidon</i> Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. |



SICHERHEITSDATENBLATT

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

| | |
|--------------------------------------|---|
| Expositionswege | Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. |
| Chronische Gesundheitsschäden | Keine bekannt. |
| Karzinogenität | Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet. |
| Physikalische Gefahren | Nicht als körperliche Gefahr eingestuft. |
| Gesundheitsgefährdung | Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft. |
| Umweltgefahren | Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft. |
| Sonstige Angaben | Diese Tinte (gelb) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert. |

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Komponente/Substanz | CAS-Nummer | Gewichts- prozent | EU-Nummer | EU-Klassifizierung |
|--|---|----------------------|-------------|--------------------|
| Wasser | 7732-18-5 | < 80 | 231-791-2 | |
| 1,5-Pentandiol | 111-29-5 | < 20 | 203-854-4 | |
| 2-Pyrrolidon | 616-45-5 | < 10 | 210-483-1 | Xi, R36/38 |
| Alkyldicarbonsäure | Vertraulich | < 10 | Vertraulich | R36/37/38 |
| Substituted naphthalenesulfonate salt #7 | Vertraulich | < 2.5 | Vertraulich | |
| Tetraethylenglykol | 112-60-7 | < 2.5 | 203-989-9 | Xi, R36/37/38 |
| Bemerkungen zur Zusammensetzung | Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16. | | | |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. |
| Hautkontakt | Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten. |
| Augenkontakt | Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Verschlucken | Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|---|--|
| Flammpunkt und Methode | > 93.3 °C (> 200 °F); Pinsky-Martens Closed Cup |
| Geeignete Löschmittel | Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Keine bekannt. |
| Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren | Keine bekannt. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Siehe Abschnitt 10. |
| Besondere Löschhinweise | Nicht angegeben. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. |
|---------------------------------------|--------------------------------------|



SICHERHEITSDATENBLATT

| | |
|---------------------------------|--|
| Umweltschutzvorkehrungen | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Eindämmungsmaßnahmen | Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen. |
| Reinigungsverfahren | Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|-------------------|---|
| Handhabung | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| Lagerung | Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. |

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Grenzwerte am Arbeitsplatz

Deutschland

| Inhaltsstoffe | Typ | Wert | Aggregatzustand |
|-----------------------------|-----|------------------------|------------------------|
| Tetraethylglykol (112-60-7) | AGW | 1000 mg/m ³ | Inhalierbare Fraktion. |
| | TWA | 1000 mg/m ³ | |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Expositionsdaten | Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte. |
| Persönliche Schutzkleidung | |
| Allgemein | Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|---|
| Erscheinungsbild | Nicht erhältlich. |
| Aggregatzustand | Flüssig. |
| Aggregatzustand | Nicht erhältlich. |
| Farbe | Gelb |
| Geruch | Nicht erhältlich. |
| Geruchsgrenzwert | Nicht erhältlich. |
| pH-Wert | 3.8 - 4.2 |
| Siedepunkt | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt | > 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup |
| Entflammbarkeit | Nicht erhältlich. |
| Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-% | Nicht erhältlich. |
| Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-% | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Relative Dichte | Nicht erhältlich. |
| Löslichkeit in Wasser | Wasserlöslichkeit |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) | Nicht erhältlich. |
| Viskosität | > 2 cp |
| Dampfdichte | > 1 (Luft = 1,0) |
| Verdunstungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | Nicht erhältlich. |
| Gefrierpunkt | Nicht erhältlich. |
| Zündtemperatur (°C) | Nicht erhältlich. |



SICHERHEITSDATENBLATT

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Spezifisches Gewicht | 1 - 1.2 |
| Flüchtige organische Bestandteile | < 3 % |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---------------------------------|---|
| Stabilität | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| Zu vermeidende Materialien | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. |
| Gefährliche Polymerisation | Tritt nicht auf. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|-----------------------|---|
| Weitere Informationen | Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben. |
|-----------------------|---|

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

| | |
|----------------------|--|
| Aquatische Toxizität | LC50/96Std./Elritze =/ < 400 mg/L Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100% |
|----------------------|--|

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|-------------------------|--|
| Hinweise zur Entsorgung | Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle . |
|-------------------------|--|

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

| | |
|------------------------------|------------------|
| Versandbezeichnung | Nicht zutreffend |
| Gefahrenklasse | Nicht zutreffend |
| UN-Nummer | Keine |
| Verpackungsgruppe | N/A |
| Ausnahmen bei der Verpackung | Keine |
| Keine Bulkverpackung | Keine |
| Etiketten erforderlich | Keine |

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

| | |
|-----------------------------|---|
| Internationale Bestimmungen | Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China. Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China. |
|-----------------------------|---|



SICHERHEITSDATENBLATT

Kennzeichnung**Enthält**

1,5-Pentandiol, 2-Pyrrolidon, Alkyldicarbonsäure, Substituted naphthalenesulfonate salt #7, Tetraethylenglykol, Wasser

EG-Kennzeichnung

Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 3

16. SONSTIGE ANGABEN**Informationen des Herstellers**

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Auflistung der relevanten R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

02-16-2009

Erklärung der Abkürzungen

| | |
|--|---|
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| CAS | U.S. "Chemical Abstracts Service" |
| CERCLA | Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt. |
| CFR | Kodierung nach US-Bestimmungen |
| COC | Cleveland Open Cup (COC) |
| DOT | Transportabteilung |
| EPCRA | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act" |
| IARC | International Agency for Research on Cancer |
| NIOSH | National Institute for Occupational Safety and Health |
| NTP | Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program) |
| osha | Occupational Safety and Health Administration |
| PEL (Zulässiges Expositionsmass) | Zulässiger Expositionsgrenzwert |
| RCRA | Resource Conservation and Recovery Act |
| REC | Empfohlen |
| REL | Empfohlener Expositionsgrenzwert |
| SARA | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986 |
| STEL | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition |
| TCLP | Toxicity Characteristics Leaching Procedure |
| TLV | Schwellenwert |
| TSCA | Toxic Substances Control Act |
| Flüchtige organische Bestandteile | Flüchtige Organische Bestandteile |